

17.09.2014

Kleine Anfrage 2691

des Abgeordneten Olaf Wegner PIRATEN

Nosokomiale Infekte

Das Robert Koch Institut ist gemäß §23 Abs. 4 in Verbindung mit §4 Abs.2 Nr.2 Buchstabe b IfSG beauftragt Empfehlungen für zu erhebende nosokomiale Infektionen und Krankheitserreger mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen auszusprechen. Je nach einrichtungsspezifischen Erfordernissen (d.h. entsprechend nachvollziehbar identifizierte Risikobereiche) sind von Krankenhäusern für die Erfassung und Bewertung, jeweils geeignete und angemessene aussagekräftige nosokomiale Infektionen auszuwählen und festzulegen.

Das Robert Koch Institut empfiehlt dabei zwischen

1. Postoperativen Wundinfektionen,
2. Katheter-assoziierten Septikämien,
3. Beatmungsassoziierten Pneumonien,
4. Katheter-assoziierten Harnwegsinfektionen und
5. Nosokomialen Diarrhöen durch c.difficile je nach Erfordernis zu unterscheiden.

Diese Daten werden zwar für interne Zwecke von jedem Krankenhaus erhoben, sodass krankenhauserinterne Maßnahmen zur Qualitätssicherung eingeleitet werden können. Allerdings geben diese Zahlen auch Auskunft über die generelle Situation des Auftretens von Krankheitserregern mit Resistenzen und Multiresistenzen. Auch im Rahmen nationaler und internationaler Erhebungen und Studien sind device-assoziierte Infektionen sowie postoperative Wundinfektionen nicht nur die häufigsten nosokomialen Infektionen, sondern als solche auch geeignete Indikatoren für die Qualität des Hygienemanagements.

Es ist in einem ersten Schritt nicht notwendig diese Daten je Krankenhaus zu veröffentlichen, obwohl auf Bundesebene der GBA einen Vorstoß in diese Richtung diskutiert und in den Qualitätsberichten veröffentlichen möchte.

Datum des Originals: 12.09.2014/Ausgegeben: 17.09.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Wie viele nosokomiale Infektionen und Krankheitserreger mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen nach den vom RKI festgelegten Kategorien (bitte aufschlüsseln) sind in NRW von den Krankenhäusern erhoben worden?

Olaf Wegner